

Gegen das czechische Nationaltheater in Wien.

Die „Parlamentarische Corr.“ meldet: Bekanntlich beabsichtigten gewisse czechische Kreise, in Wien ein czechisches Nationaltheater zu errichten. Diese Absicht der Czechen, die als nationale Provokation zu betrachten ist, erregt begreiflicherweise bei der Wiener Bevölkerung großen Unwillen und es wurde bereits von mehreren Seiten gegen die Errichtung des czechischen Nationaltheaters in Wien entschieden Stellung genommen. Nunmehr hat auch die Bezirksvertretung Mariahilf — in Mariahilf soll nämlich angeblich das neue czechische Theater gebaut werden — gegen die Errichtung dieses Theaters Stellung genommen und in einer Sitzung der Bezirksvertretung wurde folgender Antrag einstimmig angenommen: „1. Festzulegen, daß die Bezirksvertretung Mariahilf mit allen Mitteln sich des Neubaus eines solchen Theaters an ein derartiges Konsortium erwehren wird, da unser Bezirk kein Boden für czechische Gelüste sein darf. 2. Ist der Bürgermeister und der Gemeinderat der Stadt Wien zu bitten, allfällige Verlangen auf Errichtung eines czechischen Theaters von vorn herein entschieden abzulehnen. 3. Sind die übrigen Bezirksvertretungen von dem Beschlusse in Kenntnis zu setzen und zu ersuchen, einen gleichen Entschluß in ihrem Vertretungskörper zu fassen zur Ehre der deutschen Stadt Wien.“